

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 46 (1968)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Tourenunfallversicherung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorstand und Kommissionen für 1969

*Vorstand:* Präsident: Bernhard Wyss; Vizepräsident: Erhard Wyniger; Sekretär-Protokollführer: Ernst Burger (neu); Sekretär-Korrespondent: Rudolf Meer; Kassier: Hans Ott; Tourenchef: Claude Fischer; Chef der SAC-Hüttenkommission: Werner Michel; Chef der Winter- und Ferienhütten: Fritz Bühlmann; Chef der Bibliothekskommission: Hans Steiger; Chef der Jugendorganisation: Max Knöri; Chef des Geselligen: Walter Gilgen; Vertreter der Veteranen: Dr. Willy Grütter; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Christian Ruckstuhl.

*Tourenkommission:* Claude Fischer, Vorsitz; Kurt Bertschinger, Ernst Burger (neu), Fritz Feldmann, Walter Gilgen, Hans Rudolf Grunder, Rudolf Grünenwald, Oskar Häfliger, Otto Hilfiker, Jürg Hofstetter (neu), Alfons Imfeld, Eduard Keusen, Fritz Röthlisberger (neu), Hanspeter Ryf (neu), Samuel Saurer, Ernst Schmied, Kurt Schneider (neu), Peter Spycher, Othmar Tschopp, Erhard Wyniger, Fritz Zeller, Paul Zoller, Heinz Zumstein.

*SAC-Hüttenkommission:* Werner Michel, Vorsitz; Hans Heldstab, Chef der Berglihütte; Albert Zbinden, Chef der Gaulihütte; Anton Meyer, Chef der Gspaltenhornhütte; Emil Uhlmann, Chef der Lötschenhütte Hollandia; Paul Kyburz, Chef der Wildstrubelhütten; Otto Lüthi, Chef der Trift- und Windegghütte.

*Winter- und Ferienhüttenkommission:* Fritz Bühlmann, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelalp; Othmar Tschopp, Chef der Niederhornhütte; Fred Moser, Chef der Rinderalphütte; Fritz Stähli, Chef der Bütthütte.

*Bibliothekskommission:* Hans Steiger, Vorsitz; Otto Eggmann, Arthur Merz, Eduard Merz, Ernst Schaer, Hans Stoller.

*JO-Kommission:* Max Knöri, Vorsitz; Paul Berger, Dieter Graf, Heinz Grau, Erich Jordi, Fred Moser, Hansueli Müller, Carlo Peter, Samuel Ruchti, Christian Ruckstuhl, Peter Rügsegger, Arthur Schluep, Konrad Schneider, Hans Stalder, Andreas von Waldkirch, Kurt Wüthrich.

*Projektionskommission:* Ernst Kunz, Vorsitz; Paul Kneubühl.

*Vertreter im Stiftungsrat für das Alpine Museum:* Sektionspräsident Bernhard Wyss, Dr. Werner Leuenberger, Dir. Karl Schneider.

*Redaktor der Clubnachrichten:* Albert Saxer.

*Clubheimverwalter:* Werner Künzi; *Stellvertreter:* Robert Ritter.

*Rechnungsrevisoren:* Adolf Brügger, Otto Hilfiker; *Suppleant:* Eduard Zbinden.

## Tourenunfallversicherung

Die Tourenunfallversicherung ist für alle Mitglieder obligatorisch. Die Prämie ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Die Versicherungssummen betragen je Fr. 10 000.– für Tod und Invalidität. Diese Versicherung gilt für alle Unfälle auf Bergtouren und beim Skifahren, soweit sie nicht durch den Versicherungsvertrag ausgeschlossen sind. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, gelten rückwirkend auf 1. Januar als von der Versicherung ausgeschlossen.

### HORNEGGLI – immer schneesicher

Neuer, leistungsfähiger Entlastungslift:  
Läger-Horneggli

**Schönried**

Die Skilifte mit kurzen Wartezeiten.  
Maschinenpräparierte Pisten.  
Parkplatz und Autoeinstellhalle.  
Bergrestaurant.



# Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEEN UND TOUREN



## Hotel Gurten-Kulm Bern

Die Sonnen- und Aussichtsterrasse  
der Bundesstadt

Geeignet für Ferien und Konferenzen

Angenehme Spaziergänge, autofrei,  
Waldnähe

Gute und bequeme Verbindung  
mit dem Stadtzentrum

Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen

Das ganze Jahr geöffnet

Tel. 031 53 21 41

Dir. A. O. Trees



## Café Terrasse

am Eisplatz

Grund zum Treffpunkt: Sonnenterrasse, feiner Kaffee, Eiscoups, Torten, Liköre

**Frederic Bucher**

## Wichtrach

### Gasthof zum Bahnhof

empfiehlt sich den SAClern der Sektion  
Bern bestens. Es wird mich freuen, wenn  
Sie bei Ihrer nächsten Tour in unsere  
Gegend wieder bei mir Einkehr halten.

Mit bester Empfehlung:

**R. Känel**

## Gurnigelbad

Gantrischgebiet – 1160 m ü. M.

Postauto ab Bern HB

**Auch im Winter günstige Familienferien  
und Ausflüge**

Prospekte und Auskünfte durch

**Hans Wüthrich, Gurnigelbad**

Telephon 031 81 64 46

Gleiches Haus:

Berghaus Gurnigel-Passhöhe

Telephon 031 81 64 30



## Hotel Adler, Kandersteg

wünscht allen seinen Gästen frohe Feiertage  
und ein gesundes neues Jahr.

Gerne erwarten wir Sie und Ihre Gäste während  
der Feiertage in unseren neuen Räumen.

Tischreservationen Telephon 033 75 11 21

Auf Wunsch des Mitgliedes kann der Versicherungsschutz weiter ausgedehnt werden. Die *fakultative Zusatzversicherung* zur obligatorischen Tourenunfallversicherung bietet vermehrte Leistungen im Todes- und Invaliditätsfall sowie die Möglichkeit einer Taggeld- und Heilungskostenversicherung. Das Taggeld läuft vom achten auf den Unfall folgenden Tag an.

Mitglieder, welche dieser Zusatzversicherung beizutreten wünschen, wollen die entsprechende Prämie mit dem Vermerk «Fakultative Zusatzversicherung» und der genauen Bezeichnung der gewünschten Zusatzdeckung auf unser Postcheckkonto 30-493, Sektion Bern SAC, einzahlen.

| <i>Zusätzliche<br/>Versicherungsmöglichkeiten</i> | <i>Jahres-<br/>prämie</i> |
|---------------------------------------------------|---------------------------|
| a) im Todes- oder Invaliditätsfall                |                           |
| Fr. 5 000.—                                       | Fr. 7.50                  |
| Fr. 10 000.—                                      | Fr. 15.—                  |
| Fr. 20 000.—                                      | Fr. 30.—                  |
| Fr. 30 000.—                                      | Fr. 45.—                  |
| Fr. 40 000.—                                      | Fr. 60.—                  |
| Fr. 50 000.—                                      | Fr. 75.—                  |
| b) Taggeld                                        |                           |
| Fr. 10.—                                          | Fr. 20.—                  |
| Fr. 15.—                                          | Fr. 30.—                  |
| Fr. 20.—                                          | Fr. 40.—                  |
| Fr. 30.—                                          | Fr. 60.—                  |
| Fr. 40.—                                          | Fr. 80.—                  |
| Fr. 50.—                                          | Fr. 100.—                 |

## c) Heilungskosten bis

|              |          |
|--------------|----------|
| Fr. 300.—    | Fr. 12.— |
| Fr. 500.—    | Fr. 15.— |
| Fr. 1 000.—  | Fr. 20.— |
| Fr. 2 000.—  | Fr. 25.— |
| Fr. 3 000.—  | Fr. 30.— |
| Fr. 4 000.—  | Fr. 34.— |
| Fr. 5 000.—  | Fr. 38.— |
| Fr. 10 000.— | Fr. 45.— |

*Unfallmeldungen*

Über Unfälle, die zu Entschädigungsansprüchen führen können, ist dem Kassier der Sektion Bern sofort Meldung zu erstatten.

## Buchbesprechung

### *Colin Fraser: Lawinen – Geissel der Alpen*

Mit einem Vorwort von André Roch. 296 Seiten mit 14 Zeichnungen im Text und 40 Photos auf Kunstdrucktafeln. – 1968, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien, Leinen Fr. 24.80.

Unkenntnis des Gesetzes, nach welchem Lawinen entstehen, schützt nicht vor Schaden. Auch die Nichtbeachtung von Lawinenwarntafeln musste schon mancher Skifahrer mit dem Leben bezahlen. Wie fehl am Platz Leichtsinn und Sorglosigkeit gerade im winterlichen Gebirge sind, bringt Frasers Buch jedem Leser zum Bewusstsein. Klar, sachlich, dazu leicht verständlich sind die im Eidgenössischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch-Davos erworbenen Kenntnisse zusammengefasst. Als Patrouilleur des berühmten Parsennendienstes hat der Autor unter gefahrvollem Einsatz seine Erfahrungen gesammelt. Dramatische Beispiele eigener Erlebnisse und historischer Lawinen-Winter lesen sich – unterstützt von informativen und wachrüttelnden Photos – wie spannendste Reportage. Das Buch bietet viele neue Erkenntnisse und sei nicht nur dem Neuling, sondern auch dem erfahrenen Skifahrer und Alpinisten, ganz besonders jenem, der für andere Verantwortung trägt, sehr empfohlen. Wer weiss, wie Lawinen entstehen, wie man Lawinengefahr erkennt, der hat alle Chancen, von dieser furchtbaren «Geissel der Alpen» unbehelligt zu bleiben. *Sx*

### *Reinhold Wepf: Vietnam*

Vom Mekongdelta zum Song Ben Hai

176 Seiten, 70 Farbtafeln, 1 Übersichtskarte, Halbleinen, Fr. 38.—.

Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern.

Unser Sektionsveteran Reinhold Wepf bereiste als Rotkreuzdelegierter das von einem langen Krieg heimgesuchte Land Vietnam. Sein Buch bringt uns das dort lebende, lebenswürdige, vom Schicksal seit Jahrtausenden nicht verwöhnte Volk durch wissenswerte Angaben und viele, festgehaltene Episoden näher. Die Darstellung der Geschichte des Landes hat ein Vietnameser selbst übernommen. Die weltpolitische Lage Vietnams im Kräftespiel der ost-westlichen Achse wird von Peter Sager vom Ostinstitut kommentiert. Die prächtigen Farbbilder zeugen von einem fruchtbaren, durch viel Poesie bezaubernden Land und einem im Grunde friedlichen Menschenschlag. Es ist wohltuend, einmal von einem Vietnam zu hören, wie es wirklich ist und lebt, und nicht wie es seit Jahren in der Presse Schlagzeilen macht, wobei das kriegerische Geschehen im Textteil selbstverständlich auch immer wieder von sich reden macht. Was uns auch interessiert, sind natürlich die Berge, die sich im Norden auf weit über dreitausend Meter erheben und auch im Grenzgebirge mit Laos respektable Höhen erreichen. *Sx*

## Die Stimme der Veteranen

### *Ste-Croix-Le Cochet-Le Chasseron-Les Rasses*

26. September 1968 – Leiter: Viktor Steiger – 17 Teilnehmer

Gäbe es bei den Veteranen nicht einen kaum zu übertreffenden Optimismus, wären bei diesem nassen Sommer kaum so viele Anmeldungen eingegangen. Als